

KHB / Nr.47 / Spruch mit Bildern für Sonntag, den 02.05.2021

Zur Information zum Thema „Schreiben“:

<https://www.youtube.com/watch?v=F4r--K9KKj4>

Thema heute: Schreiben, Lesen, Erzählen,

Archiv der Sonntagsmails 2020/2021:

<http://client-consult.de/sonntagmail-mit-bildern.php>

**Liebe Sonntagsmailfreunde in nah und fern und ganz fern,
einen schönen guten Morgen in die Runde.**

*„Wer schreibt, liefert Beweise für das, was er denkt.
Die einzige Freiheit besteht darin,
das Gegenteil von dem zu schreiben, was man denkt.“
(Brigitte Fuchs, *1951, Schweizer Autorin, Lyrikerin)*

Na, können Sie sich noch erinnern, wann Sie das letzte Mal einen Brief per Hand geschrieben haben? Oder daran, wann Sie überhaupt mal eine ganze DIN-A4-Seite mit der Hand schrieben? Es ist schon erstaunlich, in welcher kurzen Zeit man etwas nicht mehr nutzt und verlernen kann... Versuchen Sie es doch wieder mal...

*„Es ist der Ruhm oder das Verdienst einiger Menschen, gut zu schreiben;
und das von andern, gar nicht zu schreiben.“
(Jean de La Bruyère, 1645 - 1696, französischer Aphoristiker)*

Das Ergebnis könnte Sie erstaunen. Erkennen Sie noch Ihre eigene Schrift, oder sieht es aus, als ob eine Henne über das Papier gelaufen ist? Wie oft mussten Sie überlegen, wie dieses Wort richtig geschrieben wird?

*„Schreiben ist einfach,
man setzt sich nur hin, starrt auf ein weißes Blatt Papier,
bis sich Blutstropfen auf der Stirn bilden.“
(Verfasser ist unbekannt)*

Im sich entwickelnden digitalen Zeitalter wird von den Geräten geschrieben. Wenn das so ist, dann ist es so! Damit hat aber niemand einen Freibrief erhalten, sich in seiner Heimatsprache oder in einer anderen schriftlich handschriftlich auszudrücken. Die Lösung könnte lauten: Das eine lernen und das andere nicht verlernen!!! Das Gehirn soll nicht eintrocknen!

„Im Wandel der Zeiten: Schreiben

*Großeltern: Bleistift
Eltern: Kugelschreiber
Enkel: Keyboard“*

(Willy Meurer, 1934 - 2018, deutsch-kanadischer Aphoristiker)

Zum Schreiben gehört auch lesen und erzählen. Auch das Lesen ist aus der Mode gekommen... *„Wer nicht liest, der lebt nicht.“*

(Deutsches Sprichwort)

Warum eigentlich? Fragen Sie mal Ihre Kinder und Enkelkinder oder im Freundeskreis, welche Bücher sie in diesem Jahr gelesen haben???

*„Übe dich selbst, indem du liest,
und tu dazu etwas Nützliches, indem du schreibst.“
(Hrabanus Maurus, 783 - 856, mittellateinischer Schriftsteller)*

Es ist wieder ein Generationenproblem. Mittlerweile denkt man egoistisch, auch weil zu erkennen ist, dass Bildung nicht mehr gleich Bildung ist und der Zug für viele Bürger in eine Richtung fährt, die auf einem Abstellgleis endet! Da muss man nicht aufspringen! Wie viele Bücher haben Sie in Ihrem Leben für spätere Jahre gekauft, die jetzt noch im Bücherregal stehen und darauf warten, gelesen zu werden? Oder gibt es in Ihrem Haushalt, außer Kochbücher, gar keine Bücher mehr?

Hier mal ein kleiner Lesetipp: *Peter Hahne „Seid ihr noch ganz bei Trost!“*
https://www.buecher.de/shop/deutsche-politik--zeitgeschichte/seid-ihr-noch-ganz-bei-trost/hahne-peter/products_products/detail/prod_id/57973541/

Schreiben, lesen und erzählen geht am besten oder am leichtesten, wenn man gute Laune hat. Gerade in diesen Zeiten ist das so wichtig, dass man sich nicht runter ziehen lässt. Immer locker und flockig!

*„Gute Laune ist ein Erleichterungsmittel,
die Last des Lebens zu ertragen.*

*Ich sage nicht,
daß man die Geistesstimmung immer in seiner Gewalt habe;
wenn man jedoch über das Ungemach leicht hinwegschlüpft
und den Demokrit nachahmt,
so kann man sich über manches belustigen,
was einem Misanthropen abgeschmackt vorkommen würde.“
(Friedrich II., der Große, 1712 - 1786, preußischer König)*

Ihnen einen entspannten Start in die neue Woche und mögen Sie die Dinge beherrschen und nicht die Dinge Sie! Denken Sie auch daran:

*„Die Stimmung ist alles im menschlichen Leben.
Sie macht aus Steinen Gold und aus Gold Steine.“
(Heinrich Laube, 1806 - 1884, deutscher Journalist)*

Lassen Sie es sich gut gehen im Umfeld Ihres Heimes. Denken Sie daran, wiedermal ein Buch zur Hand zunehmen, das Sie schon immer mal lesen wollten... eine kleine Geschichte für die Familienchronik zuschreiben... es kann auch ein Brief oder eine Karte an einen alten Schulkameraden sein... oder erzählen Sie beim gemütlichen Beisammensein im Familienkreise eine Geschichte aus Ihrem Leben, die noch keiner kennt...

Herzlichst Ihr *Karl-Heinz Boban*

www.client-consult.de / www.khb-radios.de / www.igob.de / www.ostbahn.eu

<https://www.google.com/search?q=karl-heinz+Bo%C3%9Fan>

Kleiner Hinweis zum Thema „Musik als Medizin gegen Virus als Waffe“
Neu Jonas Kaufmann: <https://www.youtube.com/watch?v=-r85jpCoHtI>

Kleiner Hinweis zum Thema „Schreiben / Lesen“
<https://www.blueprints.de/lernen-wissen/warum-lesen-wichtig-ist.html>
und
<https://de.wikipedia.org/wiki/Schreiben>

Kleiner Hinweis zum Thema „Erzählen“
<https://erzaehlkunst.com/was-ist-erzaehlen/>

Bemerkungen:

***1. Wenn Sie keinen Sonntagspruch mit Bildern mehr erhalten
möchten,
bitte informieren Sie mich, danke...***

2. Zum Archiv mit den 100 KHB-Sonntagsmails aus der Zeit von 2016 bis 2019
kommen
Sie hier: <http://www.client-consult.de/sonntagmail.php>